

behandelten Parzelle wurde der Fruchtschaden um 40 bis 59% reduziert. Eine Herbstbehandlung mit entomopathogenen Nematoden scheint demnach eine brauchbare Ergänzung für die integrierte Bekämpfung des Apfelwicklers zu sein. Weitere Versuche mit geringeren Nematodendosierungen wurden im Jahr 2005 angelegt und die Ergebnisse zur Tagung vorgestellt.

### 33–4 – Lehmann, M.<sup>1)</sup>; Schumacher, J.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Pflanzenschutzdienst

<sup>2)</sup> Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz im Forst

#### **Außergewöhnliche Rindenschäden an *Betula pendula* durch Borkenkäfer**

Noteworthy bark defects on *Betula pendula* by bark beetles

Nach den meteorologisch extremen Jahren 2002 und 2003 wurden in verschiedenen Regionen der Bundesrepublik Deutschland deutliche Vitalitätsverluste und in deren Folge ein auffälliges Absterben bei Birken in Verbindung mit exsudierenden Rindennekrosen beobachtet. Im Süden des Landes Brandenburg ist diesem Phänomen durch eine Untersuchung im Jahr 2005 nachgegangen worden. Betroffen waren Bäume jeden Alters und unterschiedlicher Standortbeschaffenheit. Anhand von mehrfachen Probenahmen über den Jahresverlauf konnten biotische Faktoren als primäre Ursache weitgehend ausgeschlossen werden. Während pathogene Pilze oder pilzähnliche Mikroorganismen in keinem Fall nachgewiesen wurden, ließ sich aus den Splintbereichen unter abgestorbenen Rinde jedoch wiederholt ein holzbrütender Borkenkäfer isolieren. Parallelen zu Schäden an anderen Baumarten und durch weitere Borkenkäfer derselben Gattung unter ähnlichen Umständen werden hergestellt. Die Symptome, der Schadensverlauf sowie die angenommenen Ursachen und Begleitfaktoren mit ihren Folgen werden vorgestellt.

### 33–5 – Kehr, R.; Dujesiefken, D.

HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, Institut für Baumpflege

#### **Auftreten und Auswirkungen der Massaria-Krankheit (*Splanchnonema platani*) der Platane in Deutschland**

Occurrence and impact of the Massaria Disease of Plane tree (*Splanchnonema platani*) in Germany

Seit dem Jahr 2004 ist die Massaria-Krankheit der Platane (Erreger: *Splanchnonema platani*, Ascomycetes) in Deutschland nachgewiesen. Sie befällt auch stärkere Äste von Platanen und verursacht streifenförmige Rinden- und Kambiumnekrosen sowie das Absterben einzelner Äste in der unteren bzw. inneren Krone. Es kommt dadurch zur raschen Totholzbildung und, wichtig im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, zur erhöhten Bruchanfälligkeit der betroffenen Äste innerhalb weniger Monate nach dem Befall. Dieses Phänomen war bislang von Platanen nicht bekannt, da diese Baumart allgemein als eher unproblematisch im Hinblick auf Astbruch galt. Das Auftreten der Krankheit ist daher für Städte und Kommunen auch mit einem erhöhten Kontroll- und Pflegeaufwand verbunden, was gerade für Städte mit hohem Platanenbestand zu deutlichen Belastungen im Hinblick auf Finanzmittel und Personal führen kann.

Der Erstfund der Krankheit erfolgte in Koblenz (Kehr und Krauthausen 2004), und kurz darauf gelang auch der Nachweis für die Stadt Mannheim (Dujesiefken et al. 2005). Nach Bekanntwerden der Erstfunde gab es Hinweise auf das Vorhandensein der Krankheit auch in Städten außerhalb von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Nach Auswertung von zur Verfügung gestellten Platanenproben aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands gelang inzwischen der sichere Nachweis von *Splanchnonema platani* bzw. von deren Macrodiplodiopsis –Nebenfruchtform in zahlreichen Städten in ganz Deutschland mit Ausnahme des Nordwestens.

Die eher trocken-warme Witterung der 1990er Jahre hat sicherlich zur Verbreitung und Förderung des Erregers beigetragen, der als Schwächeparasit und Astreiniger in der Lage ist, bei entsprechender Wirtsdisposition aus dem Feinreisigbereich in stärkere Äste vorzudringen. Das extreme Trockenjahr 2003 hat durch die Schwächung der Bäume offensichtlich zu einem Krankheitsschub und zur weiteren Verbreitung des Erregers geführt.